

MUSEUM ONLINE 2010

ist eine Projektinitiative des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und von KulturKontakt Austria, die bereits zum 13. Mal statt findet und an Museen/Kultureinrichtungen ausgeschrieben wird.

IDEE

Neun von einer Jury ausgewählte Museen/Kultureinrichtungen in Österreich erarbeiten gemeinsam mit jeweils 2 Schulen ein Projektkonzept zum vorgegebenen Jahresthema „Museumsobjekte erzählen ihre Geschichte/n“. Eine **gemeinsam entwickelte Projektwebsite** ist das Ergebnis dieser Zusammenarbeit. Darin soll die kreative und künstlerische Auseinandersetzung der SchülerInnen mit den Museen/Kultureinrichtungen sichtbar werden.

TEILNAHME

Teilnehmen können österreichische Museen/Kultureinrichtungen (Einrichtungen, die über eine eigene Sammlung verfügen, die öffentlich zugänglich ist), die in den letzten drei Jahren am Programm MUSEUM ONLINE nicht teilgenommen haben.

Mehr Informationen zum Programm sowie zu den TeilnehmerInnen der Vorjahre finden Sie unter **www.museumonline.at**

ZIEL

- Förderung von Kunst- und Kulturvermittlung an der Schule
- Förderung der prozessorientierten, partizipativen Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Thema
- Erproben einer längerfristigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Museum/Kultureinrichtung
- Auseinandersetzung mit Jugendkultur in der Kulturinstitution
- Gegenseitiger Austausch und Verständnis über die Arbeits- und Alltagswelt von Museen/Kultureinrichtungen und Schulen
- Anwendung neuer Informationstechnologien
- Erprobung von verschiedenen Medien in der Vermittlungsarbeit (virtuelle und reale Darstellungsformen)
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Bearbeitung kultureller Artefakte und Kennenlernen des kulturellen Erbes
- Förderung von Kulturbewusstsein und kultureller Ausdrucksfähigkeit
- Erstellung einer Website

JAHRESTHEMA 2009/2010

„MUSEUMSOBJEKTE ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE/N“

Das Jahresthema 2010 (Schuljahr 2009/10) untersucht einzelne Museumsobjekte oder Sammlungen. Welche Objekte besitzt das Museum/die Kultureinrichtung? Was ist deren Besonderheit? Welche Fragen kann man an diese Objekte stellen und welche Geschichten kommen dabei zum Vorschein?

Museen/Kultureinrichtungen und deren KulturvermittlerInnen sind dazu angeregt, sich eine Herangehensweise an das Jahresthema zu überlegen und gemeinsam mit den Schulen zu besprechen. Wichtig ist es, das Umfeld der SchülerInnen einzubeziehen bzw. von deren Perspektive auszugehen und dabei auch Raum für die Entwicklung von eigenen Ideen zu ermöglichen. Idealerweise werden bereits in der Konzeptionsphase der Museen/Kultureinrichtungen die Schulen aktiv eingebunden. Dadurch können die Interessen aller PartnerInnen bereits im Vorfeld berücksichtigt werden.

ART DER ZUSAMMENARBEIT

Das Museum übernimmt die Projektleitung. Es verpflichtet sich, mit mindestens zwei Schulen ab der 5. Schulstufe von September 2009 – Juni 2010 zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit mit Schulen im Ausland (z.B. in Grenzgebieten) ist dabei erwünscht. In den beiden Schulen ist jeweils ein Lehrer/eine Lehrerin für die Projektkoordination in der Schule zuständig. Die Zusammenarbeit soll prozessorientiert und partizipativ sein und in die Erstellung einer Website münden.

KulturKontakt Austria hat die Gesamtkoordination der 9 Projekte und berät und unterstützt die Museen/Kultureinrichtungen. Weiters organisiert KulturKontakt Austria die Jurysitzungen und die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung im Juni 2010.

VERPFLICHTENDE KRITERIEN FÜR DIE WEBSITE

- Zweisprachig
- Barrierefrei
- Projektdokumentation zum Ablauf und zu den Aktivitäten des Projektes
- Angabe von Quellen, Credits bei Fotos/Filmen/Texten
- Impressum, Copyright und Verlinkungen
- Websites sollen mit multimedialen Elementen gestaltet sein, wie z.B. Filme, interaktive Online-Spiele, Audiofiles, bloggs etc.
- Anführen der Programm-Logos: MUSEUM ONLINE, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie KulturKontakt Austria

Webspace wird von KulturKontakt Austria zur Verfügung gestellt.

Kapazität pro Website sind 500 MB für statische wie dynamische Websites.

FINANZEN

Neun ausgewählte Museen/Kultureinrichtungen erhalten eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von **max. € 3.000,00**, die zweckgebunden an das Projekt zu verwenden ist. Diese kann das Honorar für die Projektleitung am Museum, für KulturvermittlerInnen, ExpertInnen oder ReferentInnen sowie Honorare für eventuelle Arbeiten der projektkoordinierenden LehrerInnen außerhalb des Schulunterrichts, Materialkosten, lokale/regionale Reisekosten etc. umfassen.

ZEITPLAN

Einreichfrist für Konzepte	31. Juli 2009
Fertigstellung und Abgabe der Projektwebsite	Mai 2010

KONTAKT/INFORMATION/BERATUNG

KulturKontakt Austria

Mag. Gabriele Bauer

gabriele.bauer@kulturkontakt.or.at

Tel: +43 1 523 8765 – 24 oder DW 70

KulturKontakt Austria, Juni 2009